

# Schüler besetzen während zweier Tage die ganze Stadt

**Baden** Projekt «StadtKanti»: Ende Woche werden die Schulzimmer in die Stadt verlegt

VON LUCA BELCI

Am Donnerstag und Freitag bleibt es an der Kantonsschule ungewöhnlich ruhig. Für einmal finden viele Lektionen mitten in der Stadt Baden statt. Aktuell errichtet die Kanti im Stadtzentrum drei «open air»-Schulzimmer, jeweils eines beim Stadtturm, auf dem Theater- und Trafoplatz. Am Donnerstag und Freitag wird von 8 bis 16 Uhr dort unterrichtet. Viele weitere Schulstunden werden unterwegs durchgeführt, so gibt es für einige Klassen Aerobicaktionen auf dem Bahnhofplatz. «Alle rund 900 Schülerinnen und Schüler werden mindestens zwei Lektionen an diesen ungewöhnlichen Orten verbringen», sagt Zsolt Keller, Prorektor der Kantonsschule Baden und einer der Verantwortlichen der Aktion «StadtKanti».

## Lehrerwunsch vor Pension

Jedem Lehrer stünde vor seiner Pension ein Wunsch offen. «Wir versuchen, an unserer Schule daraus eine Tradition zu machen», erklärt Keller. Das Projekt «StadtKanti» sei ursprünglich eine Idee Urs Blums. Der langjährige Geografielehrer - er ist seit über 35 Jahren in Baden tätig - bat die Schulleitung, einmal im Stadtzentrum unterrichten zu dürfen. Keller sagt: «Der Vorschlag entwi-



Keller zeigt eines der Plakate, das bei den «open air»-Zimmern steht.

LBE

ckelte eine grosse Eigendynamik. So bildete sich schnell eine Projektgruppe dafür.»

## Italienisch auf der Bocciabahn

Nicht nur in den Schulzimmern, an über 20 weiteren Orten finden die Lektionen statt. So gehen die Italienischstunden auf einer Bocciabahn über die Bühne, in der Raiffeisenbank wird Ma-

thematik unterrichtet und auf der Ruine Stein finden Deutschstunden zu höfischen Romanen statt. «Wir laden die Passanten ein, an den Lektionen teilzuhaben und zu sehen, was an der Kanti gelehrt und gelernt wird», sagt Keller.



Infos zu «StadtKanti» auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)